



Medienmitteilung

Sperrfrist: 22.05.2025, 8.30 Uhr

03 Arbeit und Erwerb

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung und abgeleitete Statistiken:
Arbeitszeit im Jahr 2024

Mehr als 8 Milliarden Arbeitsstunden im Jahr 2024

Im Jahr 2024 wurden in der Schweiz insgesamt 8,117 Milliarden Arbeitsstunden geleistet. Dies entspricht einem leichten Plus von 0,1% gegenüber dem Vorjahr. Zwischen 2019 und 2024 ist die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden durchschnittlich um 50 Minuten auf 40 Stunden und 4 Minuten zurückgegangen. Soweit die jüngsten Ergebnisse des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Gemäss der Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) lag die Anzahl Arbeitsstunden sämtlicher erwerbstätiger Personen in der Schweiz im Jahr 2024 bei 8,117 Milliarden, was im Vergleich zum Vorjahr einem Plus von 0,1% entspricht. Dieser leichte Anstieg ist auf die Zunahme der Arbeitsstellen (+0,8%) zurückzuführen, die jedoch durch eine Abnahme der tatsächlichen Jahresarbeitszeit pro Arbeitsstelle (−0,7%) fast ganz kompensiert wurde. Diese Abnahme wiederum ist auf einen Rückgang der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit pro Stelle zurückzuführen, da die durchschnittliche Anzahl Normalarbeitswochen pro Arbeitsstelle unverändert blieb.

Rückgang der tatsächlichen Arbeitszeit bei den Arbeitnehmenden innert fünf Jahren

Von 2019 bis 2024 verringerte sich die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden (ohne Arbeitnehmende in eigener Firma) um 50 Minuten auf 40 Stunden und 4 Minuten. Dies erklärt sich durch einen Rückgang der vertraglich festgelegten wöchentlichen Arbeitszeit (−6 Minuten auf 41 Stunden und 47 Minuten) und der wöchentlichen Überstunden (−13 Minuten auf 37 Minuten) sowie durch die Zunahme der wöchentlichen Dauer der Absenzen (+31 Minuten auf 2 Stunden und 20 Minuten). Im selben Zeitraum stieg die Zahl der Ferienwochen um 0,3 Tage auf 5,2 Wochen pro Jahr. 2024 verfügten die Arbeitnehmenden im Alter von 20 bis 49 Jahren durchschnittlich über 5,0 Wochen Ferien verglichen mit 5,5 Wochen bei den 15- bis 19-Jährigen und 5,6 Wochen bei den 50- bis 64-Jährigen.

Über 44 Stunden pro Woche im Primärsektor

Die höchste tatsächliche Arbeitszeit pro Woche wurde bei den Vollzeitarbeitnehmenden des Primärsektors registriert (44 Stunden und 35 Minuten). Dahinter folgen die Branchen «Kredit- und Versicherungsgewerbe» (41 Stunden und 2 Minuten), «Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen» (40 Stunden und 43 Minuten) sowie «Information und Kommunikation» (40 Stunden und 38 Minuten). Die kürzeste tatsächliche Arbeitszeit wurde mit 39 Stunden und 18 Minuten bei «Immobilien und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen» verzeichnet.

Zunahme der gesundheitsbedingten Absenzen

Gesundheitsbedingte Absenzen (Krankheit oder Unfall) machten 2024 mit 66,8% den grössten Teil des jährlichen Absenzenvolumens der Arbeitnehmenden aus. Zwischen 2023 und 2024 stieg die durchschnittliche jährliche Anzahl gesundheitsbedingter Absenzen bei den Vollzeitarbeitnehmenden von 7,6 auf 8,5 Tage pro Arbeitsstelle. Am wenigsten Absenzen gab es 2024 in den Branchen «Information und Kommunikation» (5,4 Tage pro Jahr), «Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen» (6,0 Tage) und «Kredit- und Versicherungsgewerbe» (6,7 Tage). Die längsten Absenzen wurden in den Branchen «Immobilien und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen» (11,5 Tage) sowie «Verkehr und Lagerei» (10,9 Tage) registriert.

Bei den Berufshauptgruppen hängt die Dauer der gesundheitsbedingten Absenzen stark mit dem Qualifikationsniveau des ausgeübten Berufs zusammen. Am wenigsten Absentzstage wurden 2024 bei den Berufen mit dem höchsten Qualifikationsniveau registriert (5,7 Tage bei Führungskräften sowie intellektuellen und wissenschaftlichen Berufen). Demgegenüber wurden bei den Berufen mit dem tiefsten Qualifikationsniveau am meisten Absenzen verzeichnet (13,5 Tage bei Hilfsarbeitskräften).

Internationale Vergleiche mit unterschiedlichen Ergebnissen

Für internationale Vergleiche muss die Berechnungsmethode der Arbeitszeit angepasst werden (vgl. methodischer Anhang). Die wichtigste Änderung besteht darin, dass Personen, die während einer ganzen Woche abwesend sind, ausgeklammert werden, wodurch die Arbeitszeit deutlich höher ausfällt. Gemäss dieser Berechnung lag die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden in der Schweiz im Jahr 2024 bei 42 Stunden und 29 Minuten. Damit verzeichnete die Schweiz den höchsten Wert der EU/EFTA-Länder. Belgien (36 Stunden und 14 Minuten) und die Niederlande (36 Stunden und 32 Minuten) wiesen die tiefsten Werte auf. Der EU-Durchschnitt lag bei 38 Stunden und 2 Minuten.

Unter Berücksichtigung aller Erwerbstätigen lag die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit in der Schweiz mit 35 Stunden und 17 Minuten nahe am EU-Durchschnitt von 35 Stunden und 32 Minuten. Grund hierfür ist der hohe Anteil Teilzeiterwerbstätiger. Griechenland registrierte die längste Arbeitszeit (39 Stunden und 50 Minuten), die Niederlande die kürzeste (30 Stunden und 30 Minuten).

Setzt man das Gesamtvolumen der geleisteten Wochenarbeitsstunden ins Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (15 Jahre und älter), gehört die Schweiz mit 22 Stunden und 47 Minuten wiederum zu den Ländern mit der längsten tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit. Dies lässt sich durch die hohe Arbeitsmarktbeteiligung der Bevölkerung erklären. Die längste Arbeitszeit wurde in Island verzeichnet (25 Stunden und 55 Minuten), die kürzeste in Italien (16 Stunden und 46 Minuten). In der EU belief sich der Durchschnitt auf 19 Stunden und 25 Minuten.

Methodischer Anhang

Arbeitsvolumenstatistik (AVOL)

Bei der AVOL handelt es sich um eine Synthesestatistik, die auf der Grundlage von Daten der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) und anderer Quellen erstellt wird. **Hauptziel der AVOL ist die Erfassung der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden der gesamten Schweizer**

Volkswirtschaft. Das Arbeitsvolumen bezeichnet das Total der im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeitsstunden.

Berücksichtigt werden alle Personen, die im Referenzjahr:

- als Selbstständigerwerbende oder als Arbeitnehmende mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben; oder
- ohne Entlohnung im Familienbetrieb mitgearbeitet haben.

Das effektiv geleistete Arbeitsvolumen sowie seine Komponenten (Normalarbeitszeit, Überstunden und Absenzen) werden wie bei der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung jährlich nach dem Inlandkonzept (alle produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebiets) berechnet.

Das tatsächliche Arbeitsvolumen ergibt sich durch Addieren der effektiven Jahresarbeitszeiten sämtlicher Beschäftigten der schweizerischen Volkswirtschaft. Die tatsächliche Arbeitszeit entspricht der Normalarbeitszeit plus Überstunden minus Absenzen.

Internationaler Vergleich der tatsächlichen Arbeitszeit

Die internationalen Vergleiche beruhen auf von Eurostat publizierten Daten (Stand: April 2025), die im Rahmen der Arbeitskräfteerhebungen (in der Schweiz: Schweizerische Arbeitskräfteerhebung, SAKE) erfasst wurden. Als Basis dienen dabei die in der Referenzwoche erhobenen tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Dabei werden die Personen, die während der gesamten Referenzwoche abwesend waren, ausgeklammert. Die Ergebnisse unterscheiden sich daher von denjenigen der AVOL.

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

Die SAKE ist eine Stichprobenerhebung bei den Haushalten, die seit 1991 jährlich vom Bundesamt für Statistik (BFS) durchgeführt wird. Sie beschreibt die Struktur und die Entwicklung der Erwerbsbevölkerung sowie das Erwerbsverhalten in der Schweiz. Im Hinblick auf die internationale Vergleichbarkeit stützt sich das BFS auf die Empfehlungen des ILO und auf die Normen von Eurostat zu den Arbeitskräfteerhebungen.

Von 1991 bis 2009 wurde die Befragung nur im 2. Quartal durchgeführt. Gemäss dem bilateralen Statistikabkommen zwischen der Schweiz und der EU wird die SAKE heute kontinuierlich geführt, um Quartalsindikatoren zum Arbeitsangebot zu produzieren. Personen, die an der Erhebung teilnehmen, werden innerhalb von anderthalb Jahren viermal befragt. Die jährliche Basisstichprobe umfasst seit 2010 rund 100 000 Interviews pro Jahr. Sie wird ergänzt durch eine Spezialstichprobe von rund 20 000 Interviews mit Ausländerinnen und Ausländern. Grundgesamtheit der SAKE ist die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren.

Von 1991 bis 2020 wurde die SAKE telefonisch durchgeführt. Ab 2021 wurde zu einer Mixed-Mode-Befragung gewechselt (online und per Telefon), wobei die Online-Erhebung bevorzugt wird. Sämtliche Quartals- und Jahresergebnisse der SAKE und der daraus abgeleiteten Statistiken (darunter die AVOL) können auch in Form von Tabellen auf dem Statistikportal des BFS heruntergeladen werden.

Auskunft

Rongfang Li, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben (AES),
Tel.: +41 58 463 64 86, E-Mail: Rongfang.Li@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Infos und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2025-0576
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) hatte drei Arbeitstage vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

T1 Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen und tatsächliche Jahresarbeitszeit nach Geschlecht, Nationalität, und Erwerbsstatus, 2019–2024

Inlandkonzept ¹	Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen in Millionen Stunden						Tatsächliche Jahresarbeitszeit in Stunden pro Arbeitsstelle					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Geschlecht												
Männer	4'849	4'671	4'777	4'842	4'903	4'883	1'663	1'612	1'644	1'637	1'621	1'608
Frauen	3'054	2'937	3'052	3'124	3'203	3'234	1'193	1'156	1'197	1'210	1'206	1'202
Nationalität												
Schweizer/innen	5'243	5'065	5'219	5'217	5'228	5'182	1'391	1'359	1'395	1'390	1'374	1'362
Ausländer/innen	2'660	2'543	2'610	2'749	2'878	2'935	1'559	1'486	1'521	1'540	1'535	1'526
Erwerbsstatus												
Selbstständigerwerbende	635	600	594	579	574	541	1'478	1'438	1'437	1'359	1'349	1'315
Arbeitnehmende in eigener Firma	423	432	487	538	579	583	1'757	1'727	1'660	1'620	1'610	1'571
Mitarbeitende Familienmitglieder	95	100	127	150	174	175	942	995	1'147	1'235	1'189	1'172
Arbeitnehmende	6'494	6'200	6'337	6'419	6'513	6'560	1'440	1'388	1'430	1'445	1'434	1'427
Lehrlinge	257	275	283	279	266	258	1'309	1'362	1'372	1'280	1'271	1'295
Total	7'903	7'608	7'829	7'965	8'106	8'117	1'443	1'399	1'435	1'438	1'427	1'417

Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

¹ Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.

T2 Komponenten der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden ¹, in Stunden pro Arbeitsstelle, 2019–2024

Inlandkonzept ²	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung 2019–2024
Vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit	41 Std. 53 Min.	41 Std. 50 Min.	41 Std. 49 Min.	41 Std. 43 Min.	41 Std. 43 Min.	41 Std. 47 Min.	-6 Min.
+ Wöchentliche Dauer der Überstunden	50 Min.	47 Min.	43 Min.	41 Min.	40 Min.	37 Min.	-13 Min.
- Wöchentliche Dauer der Absenzen	1 Std. 49 Min.	4 Std. 53 Min.	3 Std. 16 Min.	2 Std. 24 Min.	2 Std. 11 Min.	2 Std. 20 Min.	31 Min.
= Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit	40 Std. 54 Min.	37 Std. 44 Min.	39 Std. 16 Min.	40 Std.	40 Std. 12 Min.	40 Std. 4 Min.	-50 Min.

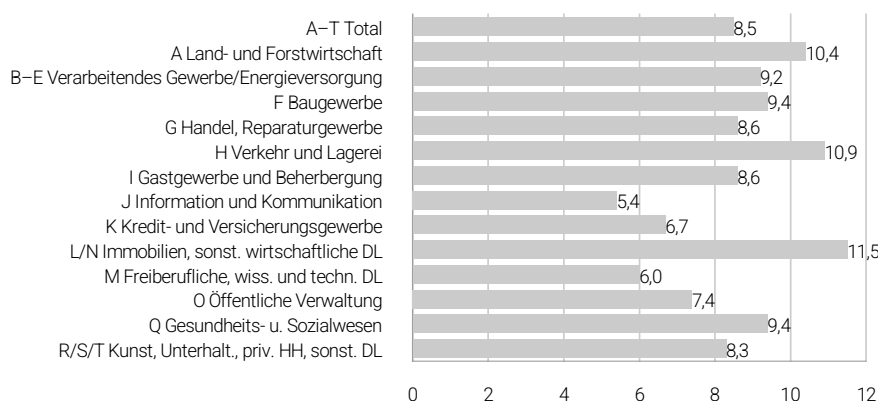
Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

¹ Vollzeitarbeitnehmende sind Arbeitnehmende mit einem Beschäftigungsgrad von 100%. Davon ausgenommen sind Arbeitnehmende in der eigenen Firma.

² Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.

Jährliche Anzahl der Absenztage aufgrund von Krankheit/Unfall der Vollzeitarbeitnehmenden nach Wirtschaftsabschnitten ¹, 2024

G1



¹ ohne Abschnitt «P Erziehung und Unterricht»

Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

© BFS 2025

T3 Komponenten der tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeit der Vollzeitarbeitnehmenden ¹ nach Wirtschaftsabschnitt ², 2024

Inlandkonzept ³	Vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit	Wöchentliche Absenzen- dauer ⁴	Wöchentliche Überstunden- dauer	Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit
	in Stunden pro Arbeitsstelle			
Wirtschaftsabschnitte NOGA				
A Land- und Forstwirtschaft	46 Std. 52 Min.	2 Std. 46 Min.	29 Min.	44 Std. 35 Min.
B-E Verarbeitendes Gewerbe/Energieversorgung	41 Std. 25 Min.	2 Std. 29 Min.	34 Min.	39 Std. 30 Min.
F Baugewerbe	41 Std. 57 Min.	2 Std. 27 Min.	26 Min.	39 Std. 56 Min.
G Handel, Reparaturgewerbe	41 Std. 49 Min.	2 Std. 10 Min.	34 Min.	40 Std. 13 Min.
H Verkehr und Lagerei	41 Std. 56 Min.	2 Std. 37 Min.	22 Min.	39 Std. 41 Min.
I Gastgewerbe	42 Std. 32 Min.	2 Std. 37 Min.	28 Min.	40 Std. 23 Min.
J Information und Kommunikation	41 Std. 15 Min.	1 Std. 20 Min.	43 Min.	40 Std. 38 Min.
K Kredit- und Versicherungsgewerbe	41 Std. 44 Min.	1 Std. 52 Min.	1 Std. 10 Min.	41 Std. 2 Min.
L/N Immobilien, sonst. wirtschaftliche DL	41 Std. 57 Min.	3 Std. 9 Min.	30 Min.	39 Std. 18 Min.
M Freiberufliche, wiss. und techn. DL	41 Std. 41 Min.	1 Std. 50 Min.	52 Min.	40 Std. 43 Min.
O Öff. Verwaltung	41 Std. 48 Min.	1 Std. 54 Min.	17 Min.	40 Std. 11 Min.
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	41 Std. 59 Min.	2 Std. 47 Min.	26 Min.	39 Std. 38 Min.
R/S/T Kunst, Unterhalt., priv. HH, sonst. DL	41 Std. 37 Min.	2 Std. 28 Min.	35 Min.	39 Std. 44 Min.
A-T Total	41 Std. 47 Min.	2 Std. 20 Min.	37 Min.	40 Std. 4 Min.

Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

¹ Vollzeitarbeitnehmende sind Arbeitnehmende mit einem Beschäftigungsgrad von 100%. Davon ausgenommen sind Arbeitnehmende in der eigenen Firma.

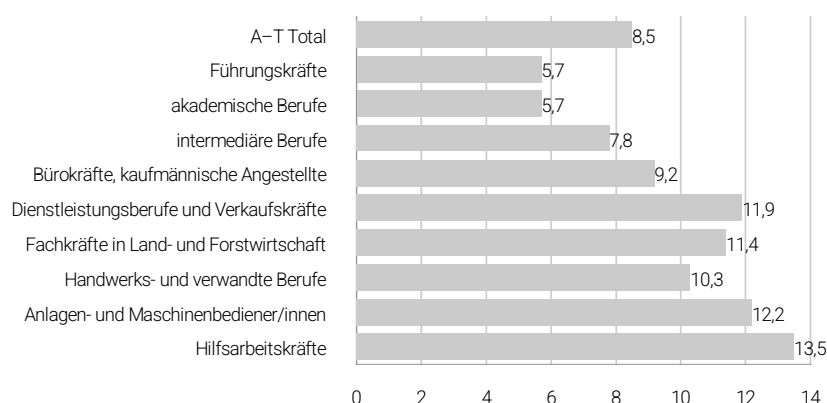
² Die Daten für den Wirtschaftsabschnitt «Erziehung und Unterricht» sind in dieser Tabelle nicht aufgeführt, da die Komponenten der Arbeitszeit schwer zu erheben sind. Sie wurden dennoch in der Gesamtsumme eingerechnet.

³ Total aller produktiven Tätigkeiten innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsgebietes.

⁴ Einschliesslich Absenzen aus gesundheitlichen Gründen (Krankheit, Unfall), bezahlter Mutterschaftsurlaub, Militärdienst, Zivildienst, Zivilschutz, Kurzarbeit, Arbeitsstreitigkeiten, Absenzen aus persönlichen/familiären Gründen oder wegen schlechtem Wetter. Ohne Ferien und Feiertage.

Jährliche Anzahl der Absenztage aufgrund von Krankheit/Unfall der Vollzeitarbeitnehmenden nach Berufshauptgruppen, 2024

G2



Quelle: BFS - Arbeitsvolumenstatistik, AVOL

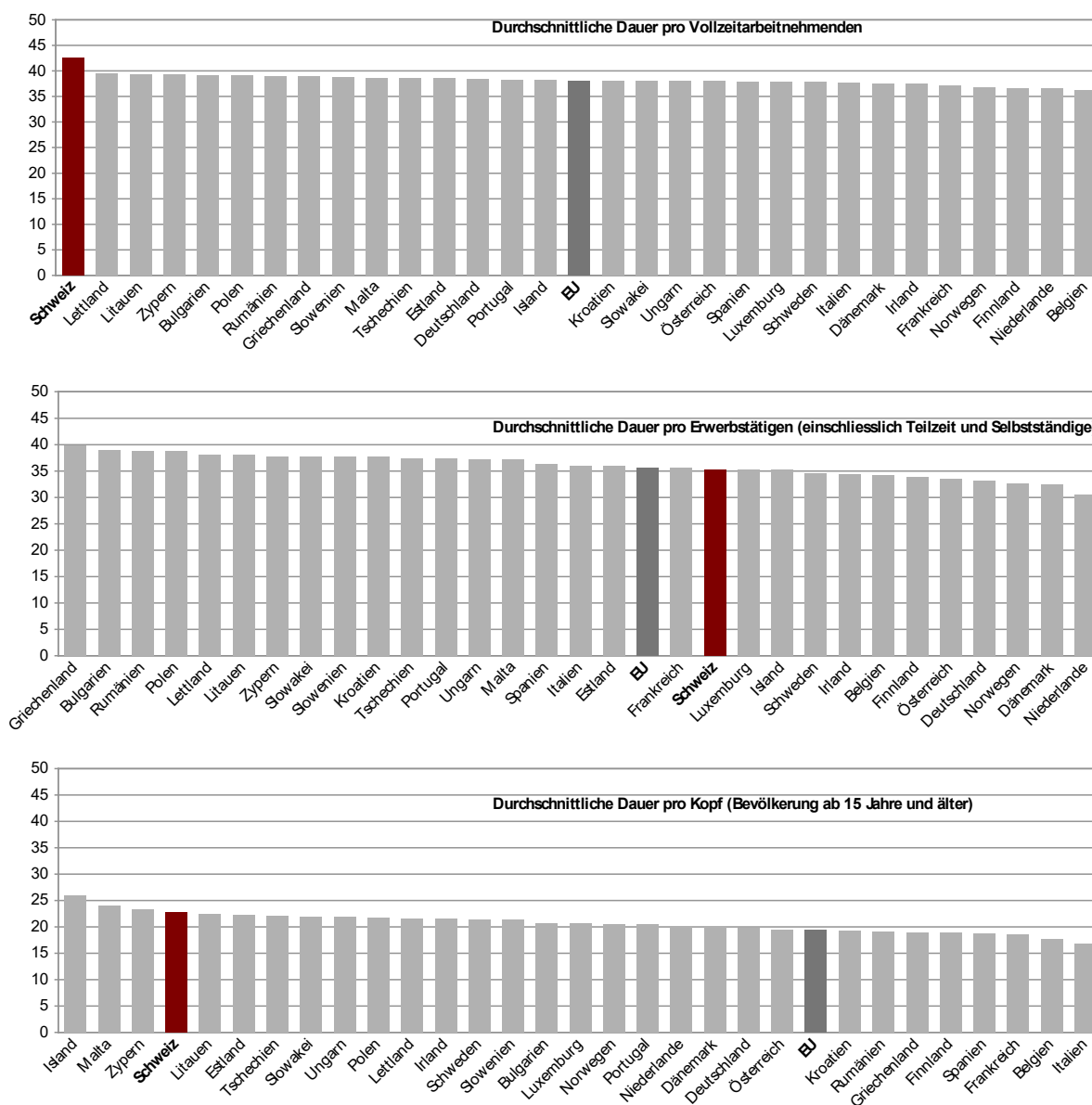
© BFS 2025

T4 Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit im internationalen Vergleich (EU und EFTA) ¹, 2024

	Vollzeitarbeitnehmende	Erwerbstätige (einschliesslich Teilzeit und Selbstständige)	Bevölkerung 15 Jahre und älter (einschliesslich Nichterwerbspersonen)
Schweiz	42 Std. 29 Min.	35 Std. 17 Min.	22 Std. 47 Min.
EU	38 Std. 2 Min.	35 Std. 32 Min.	19 Std. 25 Min.
Belgien	36 Std. 14 Min.	34 Std. 5 Min.	17 Std. 43 Min.
Bulgarien	39 Std. 8 Min.	38 Std. 57 Min.	20 Std. 44 Min.
Tschechien	38 Std. 29 Min.	37 Std. 24 Min.	22 Std. 5 Min.
Dänemark	37 Std. 29 Min.	32 Std. 27 Min.	19 Std. 52 Min.
Deutschland	38 Std. 21 Min.	33 Std. 12 Min.	19 Std. 49 Min.
Estland	38 Std. 27 Min.	35 Std. 51 Min.	22 Std. 13 Min.
Irland	37 Std. 24 Min.	34 Std. 18 Min.	21 Std. 37 Min.
Griechenland	39 Std. 2 Min.	39 Std. 50 Min.	18 Std. 53 Min.
Spanien	37 Std. 53 Min.	36 Std. 20 Min.	18 Std. 41 Min.
Frankreich	37 Std. 9 Min.	35 Std. 30 Min.	18 Std. 37 Min.
Kroatien	38 Std. 2 Min.	37 Std. 38 Min.	19 Std. 16 Min.
Italien	37 Std. 36 Min.	35 Std. 59 Min.	16 Std. 46 Min.
Zypern	39 Std. 17 Min.	37 Std. 44 Min.	23 Std. 22 Min.
Lettland	39 Std. 26 Min.	38 Std. 2 Min.	21 Std. 38 Min.
Litauen	39 Std. 20 Min.	37 Std. 57 Min.	22 Std. 25 Min.
Luxemburg	37 Std. 53 Min.	35 Std. 17 Min.	20 Std. 35 Min.
Ungarn	37 Std. 59 Min.	37 Std. 11 Min.	21 Std. 52 Min.
Malta	38 Std. 38 Min.	37 Std. 9 Min.	24 Std. 9 Min.
Niederlande	36 Std. 32 Min.	30 Std. 30 Min.	20 Std. 11 Min.
Österreich	37 Std. 59 Min.	33 Std. 32 Min.	19 Std. 33 Min.
Polen	39 Std. 3 Min.	38 Std. 39 Min.	21 Std. 44 Min.
Portugal	38 Std. 15 Min.	37 Std. 17 Min.	20 Std. 28 Min.
Rumänien	39 Std. 2 Min.	38 Std. 45 Min.	19 Std. 4 Min.
Slowenien	38 Std. 50 Min.	37 Std. 39 Min.	21 Std. 18 Min.
Slowakei	38 Std.	37 Std. 41 Min.	21 Std. 56 Min.
Finnland	36 Std. 33 Min.	33 Std. 53 Min.	18 Std. 50 Min.
Schweden	37 Std. 50 Min.	34 Std. 32 Min.	21 Std. 18 Min.
EFTA			
Island	38 Std. 15 Min.	35 Std. 15 Min.	25 Std. 55 Min.
Norwegen	36 Std. 45 Min.	32 Std. 36 Min.	20 Std. 31 Min.
Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Union, Eurostat			
Stand: 08.04.2025			
¹ Für internationale Vergleiche werden die Arbeitsstunden mit einer etwas anderen Methode erhoben als in der Arbeitsvolumenstatistik (siehe methodischer Anhang).			

Tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit im internationalen Vergleich (EU und EFTA), in Stunden, 2024

G3



Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Union, Eurostat

© BFS, Neuchâtel 2025